Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1974)

Heft: 1

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IN EIGENER SACHE

Kegel- und Jassektion

Die Vereinsabende 1974 sind wie folgt festgelegt worden:

Samstag,	6. 4.1974	ab 20 Uhr	Hotel Löwen, Nendeln
Samstag,	4. 5.1974	ab 20 Uhr	Hotel Löwen, Nendeln
Samstag,	8. 6.1974	ab 20 Uhr	Hotel Löwen, Nendeln
Samstag,	6. 7.1974	ab 20 Uhr	Hotel Löwen, Nendeln
Samstag,	7. 9.1974	ab 20 Uhr	Gasth.Sonne, Triesen
Samstag,	5.10.1974	ab 20 Uhr	Hotel Löwen, Nendeln
Samstag,	19.10.1974	ab 20 Uhr	Gasth.Sonne, Triesen

Wir würden uns sehr freuen, recht viele Mitglieder zu diesen Abenden begrüssen zu können. Kegel- oder Jasskenntnisse sind nicht notwendig. Diese Abende sind auch einem gemütlichen Zusammensein gewidmet.

Schützensektion

Die Schiess-Saison begann am 30. März. Wichtige Daten (im Kalender rot eintragen) für unsere Schützen sind der 25.Mai, der 7., 8. und 9. Juni. Das Jahresprogramm ist folgendes:

1. Bundesprogramm
2. Vorübungen Feldschiessen
3. Feldschiessen
4. Freie Uebung A 10er
5. Freie Uebung A 10er

Erklärungen:

1. Das Bundesprogramm muss an den bezeichneten Schiesstagen geschossen werden (4. Mai / 11. Mai / 19. Mai / 28. Juni / 17. August.
2. 2 Vorübungen Feldschiessen. Die bessere Uebung zählt. Beide müssen vor dem Feldschiessen geschossen sein, eine davon am 25. Mai.
3. Feldschiessen 7., 8. und 9. Juni (Vorschiessen 25.Mai)
4. 10 Schüsse auf A 10er Scheibe, 4 einzel und 2 x 3 Kurzfeuer
5. 4 Passen à 6 Schuss A 10er Scheibe, die 2 besten Passen werden gewertet. Uebung 4 + 5 werden unter Vereinsprogramm geschossen.

Alle Programme können aufgelegt geschossen werden. Zuschläge für Veteranen 2 Punkte bzw. 1 Punkt für Uebung 5.

Wie jedes Jahr erhalten alle Schützen 100 Schuss Gratismunition, wenn das Bundesprogramm oder Feldschiessen geschossen wurde. Diese Munition kann beim Kassier oder Feldschützen Buchs am Schalter im Stand bezogen werden, wo auch die Standblätter aufliegen.

Für das Bundesprogramm und das Feldschiessen wird die Munition zusätzlich gratis abgegeben.

Leihwaffen können beim Schweizer-Verein bezogen werden (Karabiner oder Sturmgewehre). Gemäss Vereinbarung dürfen diese nach Liechtenstein mitgenommen werden. Dagegen ist die Munition im Schützenstand Buchs zu deponieren.

Allen unsern Schützen für die begonnene Schiessaison:

"Gut Schuss"

Weitere Anlässe

30. 3.1974	Besuchstag bei der Train RS 18 auf der St.Luzisteig
5. 4.1974	Auslandschweizertreffen an der "MUBA", Basel
9. 5.1974	20 Uhr Gasth.Sonne Triesen - Rekrutierungs-Orientierungsabend. Zu diesem Anlass sind auch die Mitglieder des Vereins herzlich eingeladen.
1. 8.1974	Bundesfeier im grossen Gemeindesaal in Vaduz
23. 8.1974	Auslandschweizertagung in Neuenburg

ferner:

24. 5.1974	Präsidentenkonferenz aller Schweizer-Vereine in Oesterreich und im Fürstentum Liechtenstein in Linz.

Die Präsidentenkonferenz der Schweizer in

Italien	findet statt in	Florenz	5.5.
England		London	17.5.
Deutschland		Düsseldorf	25.5.
Skandinavien		Oslo	9.6.
Spanien/Portugal		Madrid	5.10.
Belgien	fand statt in	Bruxelles	31.1.
Holland		Utrecht	2.3.
Frankreich		Paris	17.3.

Solidaritätsfond der Auslandschweizer

Am 7. März 1974 fand eine Vorstandsitzung des Solidaritätsfond der Auslandschweizer in Bern statt, an der auch Präsident Werner Stettler als Vorstandsmitglied des Solidaritätsfond der Auslandschweizer teilgenommen hat. Anlässlich dieser Sitzung wurden neue Statuten genehmigt, die eine Mitgliedschaft beim Solidaritätsfond sehr interessant erscheinen lassen. Uebrigens - durch Beschluss der Vereinigten Bundesversammlung geniesst der Fond eine unbeschränkte Bundesgarantie. Wir werden auf die Neuerungen beim Solidaritätsfond in einer unserer nächsten Ausgaben zurückkommen.

Frühjahrssitzung der Auslandschweizerkommission

Samstag, den9. März 1974, trat im Bundeshaus in Bern die Auslandschweizerkommission der NHG zu ihrer ordentlichen Frühjahrssitzung zusammen. Unter dem Vorsitze von Ständerat Dr.Louis Guisan nahmen die Delegierten mit Genugtuung Kenntnis, dass mit dem Beginn dieses Jahres einige wichtige Postulate und Wünsche der Auslandschweizerkommission erfüllt worden sind.

Das am 1.1.1974 in Kraft getretene neue Bundesgesetz über die Fürsorge an Auslandschweizer, das den Uebergang der Hilfeleistungen von den Gemeinden und Kantonen auf den Bund bringt - mit Ausnahme der Mitbürger in Frankreich und der Bundesrepublik Deutschland, wo auf Grund besonderer staatlicher Abkommen die Fürsorge des Gastlandes und erst subsidiär diejenige des Heimatkantons zur Anwendung kommt -, scheint sich gut einzuspielen.

Die rückwirkend ebenfalls auf den 1.1.1974 in Kraft getretene Erleichterung in der Militärpflichtersatz-Ordnung für Auslandschweizer brachte eine Herabsetzung der Unterstellung von den ersten 8 auf die ersten 3 Jahre der Auswanderung.

Von den noch hängigen Fragen ist die Revision des Bürgerrechtsgesetzes, das gewissen Kategorien von Auslandschweizern - z.B. den Schweizerinnen, die mit Ausländern verheiratet sind für ihre Kinder - Erleichterungen bringen dürfte, zurückgestellt worden, da zuerst noch gewisse Gebiete des schweizerischen Familienrechtes revidiert werden müssen.

Das offizielle Vernehmlassungsverfahren zum neuen Bundesgesetz über die politischen Rechte der Auslandschweizer musste auf Begehren der politischen Parteien sowie einiger Kantone verlängert werden. Die Frist ist nun am 15. März 1974 abgelaufen, so dass wir nach der Auswertung der Antworten durch das Eidg. Politische Departement in einigen Wochen weiter über diesen Punkt orientieren können. Die bisher schon eingegangenen Antworten sind mehrheitlich positiv.

Mit Interesse nahm die Auslandschweizerkommission von einem Bericht von Direktor M.Ney über die Beziehungen zu den Schweizern in Osteuropa Kenntnis. In den Ländern des sogenannten Ostblocks leben heute insgesamt 1'851 Schweizerbürger, die meisten von Ihnen in der Deutschen Demokratischen Republik. Die einzelnen Gemeinschaften sind allerdings stark überaltert und die Zahl ihrer Mitglieder nimmt ständig ab.
Seit der offiziellen Anerkennung der DDR unterhält die Schweiz diplomatische Beziehungen zu allen Ländern Osteuropas. Dieser Umstand hat sich auf die dort lebenden Schweizer günstig ausgewirkt.

Auslandschweizertagung 1974

Die 52. Auslandschweizertagung wird vom 22.-25.August in Neuenburg stattfinden. Die Plenarversammlung steht unter dem Motto: Auslandschweizer und Sozialversicherung.

Neue Mitglieder

Seit der Ausgabe unseres letzten Mitteilungsblattes konnten wir folgende Landsleute als Mitglied in den Schweizer-Verein aufnehmen:

Herr Rolf Dinten, Eschen
Fam. Anton Wyss, Triesen
Frau Beatrice Gstöhl-Düringer, Schaan
Fam. Alois Rothmund, Vaduz
Frau Maria Vesti, Triesenberg
Frau Claire Hilti-Eigenmann, Schaan
Herr Willi Fretz, Mauren
Fam. Hans Rudolf Aebi-Vogt, Balzers
Fam. Otto Wyss-Stücheli, Mauren
Fam. Dr.Alex G.Wiederkehr, Mauren
Frau Vreni Storrer, Triesen

Wir heissen diese neuen Mitglieder herzlich willkommen.